



**stadt**  
**RÖSRATH**

## **Redebeitrag von Fachbereichsleiter Sebastian Adamczak zur Einweihung des Mittelbaus am Schulzentrum**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Vertreterinnen und Vertreter der Schulgemeinschaft,  
verehrte Stadtratsmitglieder,  
liebe Kolleginnen sowie der am Bau und der Planung beteiligten Firmen,

auch ich freue mich Sie hier heute begrüßen zu dürfen und möchte vertretend für das technische Dezernat ein paar Worte an sie richten:

Als zuständiger Fachbereichsleiter habe ich dieses komplexe Projekt lediglich auf seiner „Zielgeraden“ kennengelernt und begleitet.

Die von der Frau Bürgermeisterin bereits erwähnten Schwierigkeiten in der Umsetzung des Bauvorhabens waren vielfältig. Rückblickend könnte man sagen, dass man jedwede Krise der vergangenen Jahre mitgenommen hat und somit alle Mitwirkenden vor große Herausforderungen gestellt hat.

Ich möchte die vergangen (fast) 9 Jahre einmal chronologisch kurz zusammenfassen:

1. Nachdem der Stadtrat im Jahr 2015 den Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Maßnahme gefasst hatte, ging das Büro Schenker Salvi Weber aus Wien als Sieger des Architektenwettbewerbs hervor und erhielt am 18.03.16 den Auftrag als Generalplaner.
2. Es folgten im Dezember 2016, als auch nach Überarbeitung der Ausschreibungsunterlagen im August 2017, die von Frau Bürgermeisterin bereits erwähnten, ergebnislosen Vergabeverfahren. Es ließ sich kein Generalunternehmer finden, welcher das Projekt umsetzen wollte.
3. Die nunmehr erforderlichen Einzelgewerkvergaben führten in den Folgejahren 2018 und 2019 zum Teil erst nach mehrfacher Wiederholung zu einem wirtschaftlichen Ergebnis. Es folgten zudem mehrere Insolvenzen und Nichtleistungen von Auftragnehmern.
4. Zwischenzeitlich hatte auch die Corona-Krise Fahrt aufgenommen und die Zeitpläne konnten aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Personalknappheit nicht mehr gehalten werden.
5. Im Jahr 2021 folgten personelle Wechsel in der Bauleitung und im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung.

6. Im Juli 2021 hatte das Hochwasser große Schäden in Rösrath angerichtet. Das Projekt wurde hier auch in der Mitleidenschaft gezogen. Vor Fertigstellung musste also schon eine Schadensbeseitigung erfolgen.
7. Ca. ein halbes Jahr später begann der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, mitsamt seinen wirtschaftlichen Folgen, welche ebenfalls unmittelbar Einfluss auf den Baufortschritt hier vor Ort hatten.

All diese Herausforderungen haben die Projektbeteiligten jedoch gemeistert, sodass wir hier heute in diesem sehr schönen Foyer dieses bedeutenden Gebäudes stehen können und den Neubau offiziell einweihen können.

An dieser Stelle möchte ich insbesondere denjenigen danken, die auch hinter den Kulissen unermüdlich gearbeitet und Ihr Herzblut in das Projekt gesteckt haben. Ihr Engagement und Ihre Hingabe sind der Grundstein für den Erfolg dieser neuen Mitte des Schulzentrums, der neuen Mitte für Rösrath. Besonders erwähnenswert ist mein Kollege Herr Guido Lügghausen, welcher das Projekt ab der Phase 0 betreut hat, aber auch das Ingenieurbüro Arndt+Partner, welche das Projekt von Beginn an kompetent begleitet und gesteuert haben.

Die hier neu geschaffenen 2500m<sup>2</sup> sind mehr als nur ein Bauwerk aus Stein, Beton und Stahl. Hier sind Räume entstanden, die Begegnungen ermöglichen, Kreativität fördern und eine Plattform für Austausch und Innovation bieten.

Der Abschluss dieses bedeutsamen Projektes ist aber auch zeitlich der Beginn des nächsten Kapitels. Mein Fachbereich arbeitet aktuell weiter mit Hochdruck an der Weiterentwicklung des für die Stadt Rösrath bedeutsamen Schulzentrums. Einige Maßnahmen sind bereits sichtbar, andere werden zeitnah folgen. Ich bin überzeugt, dass hier an diesem Ort noch viele positiven Veränderungen realisiert werden.

Ich möchte Sie im Anschluss einladen, sich selbst ein Bild des Gebäudes zu machen. Zuvor übergebe ich aber das Wort an die Schulgemeinschaft, die das Gebäude jetzt seit einigen Wochen nutzen und den Weg bis zur Fertigstellung ebenfalls nahezu tagtäglich begleitet haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sebastian Adamczak  
Fachbereichsleiter (FB 06) Immobilienservice und Hochbau